Ort: in der Kirche der Vereinigten Mennonitengemeinde, Leamington

Amtierende Prediger: Pastor Menno Epp predigte über Psalm 23; Ältester Henry Dueck über Psalm 118

Lieder:

Heritage Chor: Näher mein Gott zu dir, Wehrlos und verlasen, "Under His Wings"

Versammlung: Großer Gott, wir loben dich, "Wenn We Walk With the Lord", ,, God Be With You"

Duett von Bill und Krista Taves: Auf Adlers Flügeln

Einleitung. Die ganze Le-

bensgeschichte einer Person in

einen halbstündigen Vortrag zu

packen ist eine richtige Heraus-

forderung. Um "In Erinnerung

an David Toews" in einem halb-

stündigen Vortrag gerecht zu

werden ist eine noch viel größe-

re Herausforderung. Alles was

ich tun kann ist, mein Bestes zu

Indem wir uns an David

Toews erinnern, hoffe und bete

ich, daß wir eine größere Wert-

schätzung für ihn bekommen

und uns von neuem seiner au-

Bergewöhnlichen Führer-

versuchen.

In Erinnerung an David Toews

(1870 - 1947)

von Werner Friesen

Dann zog die Mutter mit den beiden kleinen Söhnen zu ihrem Bruder Isaak nach Neuenburg. Neun Jahre später heiratete sie Cornelius Lempke, und es wurde noch ein Sohn, Cornelius, geboren.

Es war eine schwere Zeit unter Stalins Herrschaft. Hunger und andere Nöte waren die ständigen Begleiter.

1941 wurde die Situation fast unerträglich. Russland bereitete sich auf den Krieg mit Deutschland vor, und viele junge Männer wurden einberufen, um alles Vieh gen Osten zu treiben.

schaftsfähigkeiten bewusst wer-

den, die er unserem mennoniti-

schen Volk gab, und für die gro-

Be Aufopferung, die er für sie

Das Leben auf drei Konti-

nenten erfahren. David Toews

wurde 1870 in der mennoniti-

schen Siedlung Am Trakt in

Russland geboren, nur ein Jahr

nachdem seine Eltern und

älteren Geschwister von West-

preußen dorthin gezogen waren.

Im Jahre 1880, als David erst 10

Jahre alt war, schloss seine

Familie sich einer Anzahl von

andern Familien in dem Auszug

nach Osten nach Turkestan in

Zentralasien an (asiatisches

Russland). Von Juli 1880 bis

September 1881 schlossen sich

fünf Gruppen von Leuten (insge-

samt etwa 600 Personen) diesem

Auszug an; die letzte Gruppe

schloss ihren Führer Klaas Epp,

Jr. ein. Epp glaubte und lehrte,

daß Christus im Jahre 1889

wiederkommen würde, und um

der großen Trübsal zu entgehen

würden die wahrhaftigen Nach-

folger Christi ihm an einem

und uns machte.

Unser Vater und sein Bruder

begann die Flucht in den Westen. Man evakuierte Frauen und Kinder aus der Kampflinie. Die jungen Männer, unter ihnen auch Vater, wurden zum Wehrdienst eingezogen. Während eines Urlaubs heiratete Vater Helene Winter am 22. Oktober 1944 in

Im Tumult und Chaos der Nachkriegszeit wurden unsere Eltern getrennt, fanden sich aber am 23. Oktober 1945 in West-Deutschland wieder.

Bis 1947 lebten und arbeiteten unsere Eltern auf dem Gut Vorder-Eichholz in Westfalen. Tochter Liesel wurde dort gebo-

Zufluchtsort in Zentralasien begegnen. Eine Nebenursache war, um den Militärübungen zu entgehen.

Wie viele von Ihnen wissen,

endete der Auszug in einer Katastrophe und verursachte unzählige Leiden. Die Gruppe der Reisenden erlebte die brennende Hitze und den sich bewegenden Sand in der Wüste, extremen Durst und Mangel an Lebensmitteln sowie an medizinischer Pflege, Krankheit und Tod, Zusammenbruch ihrer Ochsen und Wagen, und Überfälle von Banditen, während ihr Führer Klaas Epp in seinen Ansichten immer fanatischer und in seiner Führung immer autoritärer wurde.

Zum Glück konnte die Toewsen Familie und 19 andere Familien mit Hilfe von Verwandten in Kansas im Jahre 1884 schließlich über Russland nach den Vereinigten Staaten

Angeblich sprach Toews nur selten über die Erfahrung dieses katastrophalen Trecks. Im Jahre 1945 gab es jedoch einen Briefwechsel zwischen ihm und einem Freund aus seiner Kindheit, Hermann Jantzen, damals in den Niederlanden, in welchem die zwei sich in recht großen Einzelheiten an jenen Treck in den 1880er Jahren erinnern und es aufschrieben. Sie sprachen zum Beispiel darüber, wie sie Schakale und Tiger und nachts einen hellen Kometen durch die Luft fahren sahen; sie sprachen von Angriffen von türkischen Räuberbanden, und wie sie mehrere hundert Kamele benutzten, um die Wüste zu durchqueren.

Also kam die Toewsen Familie im Jahre 1884 in Newton. Kansas an. David war damals 14 Jahre alt. Während jenen ersten Jahren in Kansas ging David zur öffentlichen Schule, wo er die fremde, neue englische Sprache erlernen musste. Er arbeitete auch auf einer Farm. Dann ging er zum mennonitischen College in Halstead, Kansas (dem Vorgänger des Bethel College) und wurde Lehrer. Er unterrichtete in den öffentlichen Schulen in der Newton Gegend.

Im Herbst 1893 plante David seine Bildung am Bethel College in Newton, das zu der Zeit eben erst seine Türen geöffnet hatte, fortzusetzen. Er erhielt jedoch einen Brief von einem seiner ehemaligen Lehrer in Halstead, nämlich Heinrich H. Ewert, der Toews einlud, nach Gretna, Manitoba zu kommen, um dort in der öffentlichen Schule zu unterrichten. Ewert war damals Rektor der Mennonitischen Lehranstalt in Gretna und war auch von der Manitoba Regierung beauftragt worden, der Inspektor der Schulen in mennonitischen Gegenden zu sein. David Toews nahm die Einladung an, nach Norden nach Kanada zu kommen mit dem Vorhaben, nach zwei Jahren nach dem Bethel College zurück

zu kehren.

Nun, die Pläne, nach de minischen Volkes besser dar-Bethel College zurück zu keit ihen, als das Ebenbild eines ren, wurden niemals durch obsaren. Es enthielt die ganze führt. David Toews blieb cödie dieses Volkes. den Rest seines Lebens Kanada, kehrte nur nach den rand der Kampfplatz verschie-Bethel College zurück, um er ringender Völker gewe-Jahre 1938 einen Ehren-Dokton Es musste als Buffer der titel zu erhalten, 45 Jahr sammenprallenden Mächte nachdem er Kansas verlasse lenen. Vom Norden drohten hatte, um in Kanada zu unte Moskali, die Russen, vom neten die Mongolen, die Tata-

Doktortitel erwarb. Der Ressom Süden die Türken. Die dieses Artikels könnte mit de Titel überschrieben werden "Wie David Toews seinen Dol tortitel erwarb". Er erwarb il nurwalde umerrichtete, und er nicht, indem er im Klassen eendete seine Lehrerausbilzimmer saß und Bücher studier. Jung in Winnipeg. te und Arbeiten und eine These Von dort ging Toews nach schrieb. Seinen Doktortitel-ich dem Westen nach Saskatoon beziehe mich auf den Ehren welches damals noch die Doktortitel vom Bethel College Nordwest Territorien war). Sein - erhielt er durch schwere Ar Kontakt mit Saskatchewan war beit, Hingabe und Aufopferung hahrscheinlich Peter Regier, Glaube und Vision und Schweil Altester der Rosenort Mennoniund Tränen für das mennoni tische Volk, das er liebte.

im Namen des mennonitischen breußen nach Kanada gekom-Volkes während den mehr als men und hatten den ersten Win-50 Jahren, wo er in Kanada lebte, ler in Gretna zugebracht. Das könnte man in drei Haupt war auch das Jahr, als David überschriften folgendermassen Toews nach Gretna zog. zusammenfassen:

- a) Unterrichten und Erziehung Beines Lebens in Saskatchewan
- b) Pastoraldienst und Gemein dearbeit
- c) Die 1920er Einwanderung

hung. Wie vorher angedeutet ernte er Margarete Friesen nahm David Toews, nachdem kennen, Tochter von Abraham er mehrere Jahre in öffentlichen und Margarete (Regier) Friesen, Schulen in Kansas unterrichtet de alteste heiratsfähige Schwehatte, im Alter von 23 Jahren eine Einladung von H. H. Ewen an, in Manitoba zu unterrichten Er verbrachte fünf Jahre Manitoba, wo er in den öffent lichen Schulen in Gretna und

Fortsetzung Seite 7

Die Mennoniten, die mit ih-Jahre zusammengelebt haben, Hunderte von Jahren ist ihr gelernt, manches übernommen,

nen in enger Gemeinschaft 130 kennen sie von einer anderen Seite. Sie haben ihre Kulturgüter aus nächster Nähe kennen und einiges davon ist ihnen in Fleisch und Blut übergegangen. Schon ganz unvermittelt: die kräftigen Nationalspeisen wie Galuschki, Borscht, Wareniki, Piroschki, Paßchi und andere. Dann die verschiedenen Klei-

auf dem steinigen u bewachsenen Bode Ukrainer und Deutse ten können. Alle an ker finden hier kei möglichkeit.

Am meisten war noniten von dem Ukrainer beeindrud oder Frauen, ob be oder in der Muße, s all erschalten ihre Deutschen sind ja a des Gesanges, wen

## In Erinnerung an David Toews Fortsetzung von Seite 6

Wie David Toews seiner vom Westen die Polen und

engemeinde in Saskatchewan. Altester Regier und Familie Seine vielseitige Beteiligung waren im Herbst 1893 aus West-

on 1898 bis 1903 unterrichtete in der Schule in Tiefengrund, der Pioniergemeinschaft, die on Ältester Peter Regier a) Unterrichten und Erzie Regründet worden war. Dort er meines Vaters (zwei ältere chwestern waren schon verheitet). Die Friesen Familie war 894 von Westpreußen nach der lefengrundgegend gezogen, als ochter Margarete 13 Jahre alt

David Toews lebte den Rest

Mir wurde folgende kurze

Geschichte über Margarete erzählt. Sie zog allgemein Kaffee dem Tee vor, aber zu der Zeit, als sie sich besonders für Lehrer David Toews zu interessieren anfing, kam ihre jüngere Schwester um zu fragen, ob sie Kaffee oder Tee haben möchte, und sie bat immer um Tee, genau wie der Anfang des Namens "Toews".

David Toews und Margarete Friesen heirateten im September 1900. Sie war erst 19 Jahre alt, er war 30. Ihr erstes Heim war die sehr enge 12 mal 20 Fuß große Lehrerwohnung auf einem Ende der neuen Schule, die im Jahre 1899 gebaut wurde.

Das Heim der Toewsen charakterisierte sich durch warme Gastfreundschaft. Diese heimische Atmosphäre ist Frau Toews zuzuschreiben, die ihren Mann und ihre Familie mit sanfter Liebe und Fürsorge umgab. Ihre selbstlose Hingabe an ihre Familie machte es ihrem Mann möglich, daß er so viel von Zuhause weg sein konnte, um zu arbeiten und zu reisen.

Laut dem Geschichtsbuch der Tiefengrund Schule, Deep Earth, blieb Toews funf Jahre in Tiefengrund als Lehrer. In dem Jahre als er Tiefengrund verließ, um in Eigenheim zu unter-

richten, wurde die nung für den ne William T. Diefe seine Frau und ihre Elmer und John ve Bald war David

beschäftigt, die Gr privaten Schule nach dem Muster Gretna, Manitoba, die deutsche Spra mennonitischen erhalten, und zur bildung. Die An langsam und schv gab es Geldman wurde ziemlich b Geldsammeln. Im Jahre 1905

neue deutsch-en demie ihre Türen 1905. Das heißt, war neu, doch sie sehr alten gepacht in Rosthern unte "Unruh Hall" ge Im Winter pro Heizanlage sovie Hitze. Das ver Jungen auf dem eines Tages, ein hängen, mit den Schinken zu räu bringe sie her". J immer Jungen bl Im ersten Jah

Fast der Lehrer. D 1906 wurde Davi und Rektor. D

David Toews.

n, in welchem recht großen nen Treck in erinnern und Sie sprachen über, wie sie er und nachts ten durch die sie sprachen n türkischen ind wie sie

Kamele be-

lander 201111

Wüste zu ewsen Famiin Newton, war damals end jenen ersas ging Dan Schule, wo ue englische musste. Er einer Farm. mennoniti-Halstead, rgänger des und wurde htete in den ulen in der

plante David ethel College ler Zeit eben öffnet hatte, hielt jedoch inem seiner in Halstead, I. Ewert, der ich Gretna, nen, um dort Schule zu war damals nonitischen tna und war toba Regievorden, der en in mennoen zu sein. n die Einlaorden nach en mit dem

wei Jahren

llege zurück

führt. David Toews blieb angödie dieses Volkes. den Rest seines Lebens Hunderte von Jahren ist ihr Kanada, kehrte nur nach den and der Kampfplatz verschie-Bethel College zurück, um in er ringender Völker gewe-Jahre 1938 einen Ehren-Dokton In. Es musste als Buffer der titel zu erhalten, 45 Jahr mammenprallenden Mächte nachdem er Kansas verlasse lenen. Vom Norden drohten hatte, um in Kanada zu unter ie Moskali, die Russen, vom richten.

Doktortitel erwarb. Der Res som Süden die Türken. Die dieses Artikels könnte mit den Titel überschrieben werden "Wie David Toews seinen Dok tortitel erwarb". Er erwarb ih Burwalde umerrichtete, und er nicht, indem er im Klassen beendete seine Lehrerausbilzimmer saß und Bücher studier dung in Winnipeg. te und Arbeiten und eine These Von dort ging Toews nach schrieb. Seinen Doktortitel-ich dem Westen nach Saskatoon beziehe mich auf den Ehren-welches damals noch die Doktortitel vom Bethel College Nordwest Territorien war). Sein - erhielt er durch schwere Ar- Kontakt mit Saskatchewan war beit, Hingabe und Aufopferung, wahrscheinlich Peter Regier, Glaube und Vision und Schweiß Altester der Rosenort Mennoniund Tränen für das mennoni- engemeinde in Saskatchewan. tische Volk, das er liebte.

im Namen des mennonitischen reußen nach Kanada gekom-Volkes während den mehr als men und hatten den ersten Win-50 Jahren, wo er in Kanada lebte, ter in Gretna zugebracht. Das könnte man in drei Haupt- war auch das Jahr, als David überschriften folgendermassen Toews nach Gretna zog. zusammenfassen:

- a) Unterrichten und Erziehung
- b) Pastoraldienst und Gemeindearbeit
- c) Die 1920er Einwanderung
- a) Unterrichten und Erzie hung. Wie vorher angedeutet. nahm David Toews, nachdem er mehrere Jahre in öffentlichen Schulen in Kansas unterrichtet hatte, im Alter von 23 Jahren eine Einladung von H. H. Ewert an, in Manitoba zu unterrichten. Er verbrachte fünf Jahre in Manitoba, wo er in den öffentlichen Schulen in Gretna und

Fortsetzung Seite 7

Amy Dyck und Misia laventin Kopi augeschiagen. Inchi Idnis konnte das Schicksal des Nun, die Pläne, nach de trainischen Volkes besser dar-Bethel College zurück zu kel len, als das Ebenbild eines ren, wurden niemals durchge absaren. Es enthielt die ganze

sten die Mongolen, die Tata-Wie David Toews seine vom Westen die Polen und

Die Mennoniten, die mit ihnen in enger Gemeinschaft 130 Jahre zusammengelebt haben, kennen sie von einer anderen Seite. Sie haben ihre Kulturgüter aus nächster Nähe kennen gelernt, manches übernommen, und einiges davon ist ihnen in Fleisch und Blut übergegangen. Schon ganz unvermittelt: die kräftigen Nationalspeisen wie Galuschki, Borscht, Wareniki, Piroschki, Paßchi und andere. Dann die verschiedenen Kleilich von Steinbach zu gehen, wo auf dem steinigen und strauchbewachsenen Boden sich nur Ukrainer und Deutsche behaupten können. Alle anderen Völker finden hier keine Lebensmöglichkeit.

Am meisten waren die Mennoniten von dem Gesang der Ukrainer beeindruckt. Männer oder Frauen, ob bei der Arbeit oder in der Muße, sangen; überall erschalten ihre Lieder. Die Deutschen sind ja auch ein Volk des Gesanges, weniger die Hol-

richten, wurde die Lehrerwoh-

nung für den neuen Lehrer,

William T. Diefenbaker und

seine Frau und ihre jungen Söhne

beschäftigt, die Gründung einer

privaten Schule zu gründen,

nach dem Muster der MCI in

Gretna, Manitoba, mit dem Ziel,

die deutsche Sprache und den

mennonitischen Glauben zu

erhalten, und zur Lehreraus-

bildung. Die Anfänge waren

langsam und schwierig. Immer

gab es Geldmangel. Toews

Bald war David Toews damit

Elmer und John vergrößert.

wettbewerben sich besonders Ukrainer und Mennoniten hervortun und die Namen aus diesen zwei Gruppen unter den Preisgekrönten meistens den Vorrang haben? Konrads Musikschule war auch ein Beweis dafür, wie diese zwei Gruppen auf dem Gebiete der Musik und des Gesanges sich gut verstehen und zusammenarbeiten kön-

Das Schicksal hat es gewollt, daß wir Mennoniten in Winnifreundschaftlicher Beziehung, des Wohlwollens und der Hochachtung darbrächten?

Die Statue eines Kobsaren, wie sie der Bildhauer Johann P. Klassen einst schuf, mit einer Tafel mit entsprechender Inschrift in ukrainischer Sprache als Geschenk für eine ukrainische Schule oder Halle würde diesen Gedanken sinnvoll ausdrücken. Die Inschrift der Tafel

#### Fortsetzung Seite 11



"Das Pfluggespann" von J. P. Klassen. Meist waren es fünf, manchmal aber auch sechs Pferde, die den Pflug, der "gehalten" werden musste, zogen. Und der kleine Reiter hatte oft Mühe, mit den Pferden fertig zu werden. Foto aus Als ihre Zeit erfüllt war

#### In Erinnerung an David Toews Fortsetzung von Seite 6

Altester Regier und Familie Seine vielseitige Beteiligung waren im Herbst 1893 aus West-

David Toews lebte den Rest seines Lebens in Saskatchewan. Von 1898 bis 1903 unterrichtete er in der Schule in Tiefengrund, der Pioniergemeinschaft, die on Ältester Peter Regier gegründet worden war. Dort ernte er Margarete Friesen ennen, Tochter von Abraham und Margarete (Regier) Friesen, de älteste heiratsfähige Schwemeines Vaters (zwei ältere hwestern waren schon verheiatet). Die Friesen Familie war 894 von Westpreußen nach der efengrundgegend gezogen, als

ochter Margarete 13 Jahre alt

Mir wurde folgende kurze

Geschichte über Margarete erzählt. Sie zog allgemein Kaffee dem Tee vor, aber zu der Zeit, als sie sich besonders für Lehrer David Toews zu interessieren anfing, kam ihre jüngere Schwester um zu fragen, ob sie Kaffee oder Tee haben möchte, und sie bat immer um Tee, genau wie der Anfang des Namens "Toews".

David Toews und Margarete Friesen heirateten im September 1900. Sie war erst 19 Jahre alt, er war 30. Ihr erstes Heim war die sehr enge 12 mal 20 Fuß große Lehrerwohnung auf einem Ende der neuen Schule, die im Jahre 1899 gebaut wurde.

Das Heim der Toewsen charakterisierte sich durch warme Gastfreundschaft. Diese heimische Atmosphäre ist Frau Toews zuzuschreiben, die ihren Mann und ihre Familie mit sanfter Liebe und Fürsorge umgab. Ihre selbstlose Hingabe an ihre Familie machte es ihrem Mann möglich, daß er so viel von Zuhause weg sein konnte, um zu arbeiten und zu reisen.

Laut dem Geschichtsbuch der Tiefengrund Schule, Deep Earth, blieb Toews fünf Jahre in Tiefengrund als Lehrer. In dem Jahre als er Tiefengrund verließ, um in Eigenheim zu unter-

wurde ziemlich beschäftigt mit Geldsammeln. Im Jahre 1905 öffnete die neue deutsch-englische Akademie ihre Türen im November 1905. Das heißt, die Institution war neu, doch sie war in einem sehr alten gepachteten Gebäude in Rosthern untergebracht, die "Unruh Hall" genannt wurde. Im Winter produzierte die Heizanlage soviel Rauch wie Hitze. Das veranlasste die Jungen auf dem zweiten Stock eines Tages, ein Schild auszuhängen, mit den Worten, "Wer Schinken zu räuchern hat, der bringe sie her". Jungen werden immer Jungen bleiben.

Im ersten Jahr war Herman Fast der Lehrer. Dann, im Herbst 1906 wurde David Toews Lehrer und Rektor. Die anfängliche Schülerzahl in dem Jahr war sechs. Bis zum Ende des Schuljahrs waren da 43 Schüler. Während fünf Jahren wurde der Unterricht in "Unruh Hall" gemacht, die ein Schüler "ein sehr lumpiges Gebäude"nannte. David Toews und seine Familie bewohnten das eine Ende desselben Gebäudes. Im Jahre 1910 wurde das sogenannte rote Ziegelgebäude schließlich auf dem Grundstück in der nordwestlichen Ecke von Rosthern gebaut, welches David Toews 1904 persönlich für Schulzwecke gekauft hatte. Er zahlte \$150 dafür. Zehn Jahre später zahlte die Schule ihm \$100 dafür.

Während seiner Zeit in der deutsch-englischen Akademie war Toews nicht nur Lehrer und Rektor; er entwickelte auch das Schulprogramm, warb Schüler an, verbesserte die Gebäude und bat um finanzielle Unterstützung. Im Jahre 1917 gab er das Unterrichten in der Schule auf, um der Gemeindearbeit mehr Zeit zu widmen; doch er diente bis 1943 in der Behörde. Frank Epp sagt in Education With a Plus: "Die ganze Existenz der Schule schien hauptsächlich von der andauernden Beteiligung von David Toews abzuhängen" (S. 34). Epp zitiert auch John H. Epp von Waldheim: "Die Schule war Toews. Wenn er zur Seite getreten wäre, würde die Sache zusammengefallen sein"(S.33).•

Fortsetzung folgt

Begräbnisfeier: Peace Church, Katharina (Klassen) Klassen. In Richmond, BC

Amtierender Pastor: Swen Erickson

Text: Psalm 23,6; Enkel Matthew Klassen las außerdem Psalm 121

Lieder:

Frauengruppe: "The Lord Is My Shepherd" (Der Herr ist mein Hirte)

C.G.A. Buchführungskursus. Er diente seiner Kompanie - Marshall Wells - während 50 Jahren mit einer Unterbrechung von einigen Jahren, um in der Kriegszeit in der Canadian Airforce zu

Am 19. Juli 1942 heiratete Victor Helen Dyck. Der Ehebund wurde mit drei Kindern gesegnet: Dolores, Jack und

sondern sie zeigte vielmehr seine Geduld und Langmut mit denjenigen, die lange nicht perfekt waren (Mennonite Exodus S. 91). In seinen Bemühungen als

> der Gemeinde zeigte Toews eine außergewöhnliche Arbeitskapazität. Sein Optimismus, seine tiefe persönliche Frömmigkeit und seine positive Haltung dem Leben gegenüber halfen ihm, zu überleben, sogar zu gedeihen, unter dem Druck vieler Verantwortungen. Woimmer er diente, zeigte er aggressive Leiterschaft. Seine größte Prüfung und Herausforderung kam jedoch später. Es scheint hier der Fall gewesen zu sein, daß, wo eine Person in kleinen Dingen treu ist, da gibt Gott der Person immer größere Verantwortungen.

c) Die 1920er Einwanderung. Es war im Jahre 1922. David Toews war wieder als Lehrer in eine einklassige Schule in der Nähe von Hague zurückgekehrt, weil er seine Familie mit dem Gehalt, das er von der Gemeinde erhielt, einfach nicht ausreichend unterstützen konnte. Jeden Sonntagabend nahm er den Zug von Rosthern nach Hague, von wo mein Onkel Jacob Friesen, Postmeister in Hague, seinen Schwager David mit seinem Pferd und Schlitten nach der Heidelberg Schule brachte. Dort wohnte Toews in der Lehrerwohnung und bereitete seine Mahlzeiten selber vor. Freitagabend machte er dieselbe Reise umgekehrt-von Hague mit Pferd und Schlitten, und per

Zug zurück nach Rosthern.

Um 1922 hatte die Nachricht

von dem schrecklichen Leid der

mennonitischen Familien in

Sowjetrussland schon mehrere

Jahre in Kanada und den Verei-

neugewählten Prime Ministel Mckenzie King vorzusprechen damit er diesen mennonitischen Flüchtlingen die kanadischen Grenzen öffnen möge. Am 22

Fortsetzung Seite 7

Leiter sowohl im Namen der christlichen Erziehung als auch Tausenden brauchten notwe

> David Toews und andere h ten schließlich die Leitung über nommen und forderten durch das neugegründete Mennonit sche Zentralkomitee (MCC zum Helfen auf. Eine Delegat on von russischen Mennoniter kam hier an. Sie waren zuerstin den Vereinigten Staaten gewesen und kamen dann nach Kanada. Sie baten um Hilfsmittel um die leidenden und heimatlesen Mennoniten nach Nord amerika zu bringen. Die führen den Männer der Delegation Waren: A. A. Friesen und B. H. Unruh. Friesen blieb in den Ver einigten Staaten und arbeitete schwer, um den Weg für eine massive Einwanderung nach Kanada vorzubereiten

> dischen Konferenz hatte David Toews eine Delegation nach Ottawa vorbereitet, um beill

and Fieber, von 39 bis 41 Grad. 936 hatte ich Malariafieber ehabt, und der Arzt sagte damals zu mir, ich solle ganz nach vorschriften die Arzenei einnehmen, denn wenn die Malariahazillen nicht ganz getötet würden könnten sie, wenn der Oranismus einmal schwach werde wieder hervortreten. Und den Beweis, daß er Recht hatte, In Erinnerung an David Toews

Juni 1922 machte die kanadi-

sche Regierung den Befehl vom

Jahre 1919 rückgängig, durch

den weiteren mennonitischen

Emigranten der Eintritt in Ka-

Die Kanadische Mennoniti-

sche Kolonisationsbehörde wur-

de organisiert, und David Toews

wurde gebeten, ihr erster Vor-

sitzender und Exekutivsekretär

zu sein. Er trat von seinem Amt

in der Heidelberg Schule zu-

rück und übernahm widerwillig

diese neue Verantwortung.

Während den nächsten 20 Jah-

ren forderte diese Aufgabe ei-

nen guten Teil seiner Zeit und

Eine der ersten und größten

Herausforderungen des Immi-

grationsprojekts war der Trans-

port. Viele der Leute, die nach

Amerika kommen wollten,

konnten nicht ihre Reiseunko-

sten bezahlen, weil ihr Besitz

während der Revolution entwe-

der zerstört oder enteignet wor-

den war. Zum Glück wollte die

Canadian Pacific Railway

(CPR) gerne helfen, neue Siedler

mach Kanada zu bringen, um

den Westen zu erschließen. Da-

vid Toews verhandelte mit

Colonel J. S. Dennis von der

CPR, der bereit war, auf vorerst

3.000 Mennoniten auf Kredit

nach Kanada zu bringen. Die

Immigranten sollten ihre Schuld

zurückzahlen, nachdem sie in

Kanada angekommen und zu

Energie.

nada verboten worden war.

Fortsetzung von Seite 6

Stand, welli audit voibioities aber sie warnte mich, daß ich als verhasster Deutscher schlechte Aussichten hatte. Wie dankbar war ich dieser Frau. Ich sagte sofort, fast bittend: "Wenn Sie mich hier halten dürfen und wollen, so möchte ich hier bei ihnen bleiben. Darauf sagte sie: "Gut! Also bleiben sie hier!"

Tag für Tag kam sie in Be-

nisationsbehörde nach Wegen

suchen, um regelmäßig an der

Schuld zu zahlen.

tesdienst, und der Weg zu erfahrung.

Wir haben es alle sel fahren, wie wunderbar G geführt hat. Während v dieses Ziel zu streben, lel geborgen weiter, denn v hen unter dem Heilspla tes. Er lässt uns niem völlig leeren Händen

# In Erinnerung an David Toews

(1870 - 1947)

von Werner Friesen (1. Fortsetzung)

b) Pastoraldienst und Gemeindearbeit. Weil Toews gleichzeitig als Lehrer und Prediger arbeitete, ist es etwas schwierig, die zwei Gebiete seiner Beteiligung auseinander zu halten. Im Jahre 1901, als er noch in der Tiefengrund Schule Lehrer war, wurde er in der Rosenort Mennonitengemeinde als Prediger gewählt und ordiniert. Zu der Zeit war Tiefengrund eine von fünf Andachtsstätten der Rosenorter Gemeindegruppe. Waldheim (nicht in der Stadt, sondern etwas nördlich von der Ortschaft wo der Friedhof jetzt ist, wo die erste Schule sich befand), Eigenheim, Rosthern und Bergthal (östlich von Rosthern) waren die anderen. Eigenheim war die einzige Ortschaft mit einer Kirche, die im Jahre 1896 gebaut wurde. In den andern Ortschaften wurden die Andachten entweder in Häusern oder in Schulen abgehalten. David Toews predigte an den Sonntagen reihum in diesen Ortschaften.

Toews nahm seine Arbeit als Prediger ernst. An einem kalten, stürmischen Sonntag standen ihm keine Pferde und Wagen zur Verfügung, und so ging er die fünf Meilen bis zur Schule in Bergfeld zu Fuß. Dieses war, nachdem die Familie nach

Rosthern gezogen war. Als er zur Schule kam, sah er an der Wandtafel diese Worte geschrieben: "Es wird hier heute keine Andacht stattfinden, weil der Prediger nicht kommen kann". Er nahm ein Stück Kreide und fügte vier Wörter hinzu: "David Toews war hier". Dann ging er die fünf Meilen zurück. Im Jahre 1913 bat Peter Re-

der Familie waren fünf Brüder

Familie nach Kanada aus, zu-

nächstnach Rosthern, dann nach

verschiedenen Ortschaften in

Manitoba: Altona, Starbuck,

eine Liebe und ein Talent für

Von seiner Mutter erbte er

Im Jahre 1923 wanderte die

und drei Schwestern.

Dominion City.

gier, von seinem Amt als Ältester der Rosenort Gemeindegruppe befreit zu werden. David Toews wurde an Regiers Stelle als Ältester gewählt. Zu der Zeit war die Rosenort Gemeindegruppe gewachsen und schloss zusätzlich zu den fünf ursprünglichen Gruppen Andachtsplätze in Ortschaften wie Laird, Hague und Aberdeen

Jetzt, im Alter von 43 Jahren, war Toews außer dem Familienmann mit sechs Kindern auch Lehrer und Rektor der Deutsch-Englischen Akademie (G.E.A.), sowie auch Prediger und Ältester der großen Rosenorter Gruppe von Gemeinden. Während sechs Jahren, von 1905 bis 1911 hatte er als Sekretär der Konferenz der Mennoniten in Zentral Kanada (heute Konferenz der Mennoniten in Kanada) gedient. Im Jahre 1913 auf der Konferenz in Drake wurde er zum

Moderator der Kanadischen Konferenz gewählt, eine Stellung, die er bis 1940 einhielt, außer einem Jahr, 1935-36, insgesamt 26 Jahre. Außerdem diente David Toews während 35 Jahren als Mitglied der Home Mission Board (Innere Mission) der Allgemeinen Konferenz. In dieser Stellung half er, in abgelegenen kleineren Gruppen nach den geistlichen Nöten zu sehen, indem er sie mit Reisepredigern versah und ihnen finanzielle Hilfe für den Bau ihrer Kirchen verschaffte. Mit der

ver gegründet. Im Jahre 1917 wurde Toews gebeten, als Lehrer an der G.E.A. zurück zu treten, um der Gemeindearbeit mehr Zeit widmen zu können, besonders Gemeindeleiter und junge Männer beraten, in seiner eigenen Rosenorter Gemeinde, aber auch darüber hinaus, in bezug auf Ersatzdienst zum Militärdienst. Ein Hauptproblem, das sich ihm in dieser Arbeit in den Weg stellte war, wenn junge Männer um Befreiung vom Militärdienst baten, wenn ihr Leben und ihr Benehmen nicht das Bekenntnis des Glaubens bestätigte, das für die Befreiung vom Militärdienst notwendig war. Toews wurde mitunter angeschuldigt, daß er mit den jungen Männern

nicht streng genug war. Jemand

Hilfe der Home Mission Behör-

de wurden Kirchen und Mäd-

chenheime in den Städten Win-

nipeg, Saskatoon und Vancou-

brannten ihr Eigentum, gnf Mädchen und Frauen an, un etlichen Dörfern ermordeten zahlreiche Einwohner. V mennonitische Führer wurd erschossen oder aus ihrer H mat verwiesen. Andere L starben an den Krankheiten Typhus, der durch den Tem der Banden hervorgerufen w de. Viele erlebten Hunger starben den Hungertod. Fra Epp in Mennonite Exodus 28) zitiert Gerhard Lohren "Blut und Tränen sättigten d Erde unseres Heimatlandes der Zeit". Viele Tausende fl hen aus dem Land, als Bolschewistische Armee imm mehr Kontrolle gewann. Dies

dig eine neue Heimat.

banden plünderten und

Als Vorsitzender der Kana-

Auf der Jahreskonferenz der Konferenz der Mennoniten in Kanada in Winkler anfangs Juli 1922 erklärte Toews der Delegiertenversammlung den Vor-

schlag des CPR Vertrags und bat um Erlaubnis, den Vertrag in ihrem Namen zu unterschreiben. Er erhielt fast keine Unterstützung. Dann sagte er, daß seine eigene Rosenorter Gemeinde die Verantwortung übernehmen würde, bis andere Gemeinden sich bereit erklären

würden, mitzuhelfen. Zurück in Rosthern verbrachten Toews und seine Kolonisationsbehörde viele Stunde mit den Folgen, einen CPR Vertrag zu unterschreiben. Es würde eine hohe Schuld bedeuten, und viele Leute in der mennonitischen Weltwaren stark dagegen, sich zu verpflichten, die Schuld bezahlen zu helfen. Doch die Not der Mennoniten in Russland war so sehr groß.

Inzwischen wurden auf dem andern Ende starke Bemühungen gemacht, um Vorkehrungen zu treffen, daß Mennoniten Russland verlassen konnten. Am 20. Juli erfuhren sie, daß Russland 3.000 Mennoniten Visas gegeben hatte, damit sie Russland verlassen konnten. Am

21. Juli unterschrieb zahlen imstande waren. In der Zwischenzeit musste die Kolo-

Toews im Namen der Ko tionsbehörde mutig de Vertrag. Bald wurden in vers nen Ortschaften im Sa

ewantal Sitzungen anb so wie auch in Manitoba wurden Bittschriften schrieben und Briefe ge Einwanderungsplan g ben. Eine Person sagte z "Ich weiß nicht, wie du kannst, nachdem du Vertrag unterschriebe Toewserwiderte: "Ich v ich nicht würde schla nen, wenn ich ihn nic schrieben hätte". Seine ge um das schreckliche sal des mennonitische in Übersee lag ihm sc dem Herzen und in se danken. Seine Kindhe rungen auf der schwier se nach Turkestan ha jetzt wahrscheinlich, Schicksal der Flüchtl zufühlen, und die Hi und seine Familie dam ren hatten, um in Am neue Heimat zu finde ihm jetzt, sich zu andern zu helfen, d ähnlicher Situation b Man hatte gehoff

Mennoniten in den U würden, die Einwand Kanada zu unterstütze US Grenzen zu der Z tere mennonitische rer geschlossen wa Epp schreibt (Mennor nigen, die lange nicht pervaren (Mennonite Exodus

seinen Bemühungen als sowohl im Namen der ichen Erziehung als auch meinde zeigte Toews eine gewöhnliche Arbeitsität. Sein Optimismus, tiefe persönliche Frömit und seine positive Halm Leben gegenüber halı, zu überleben, sogar zu en, unter dem Druck vieintwortungen. Woimmer te, zeigte er aggressive chaft. Seine größte Prüd Herausforderung kam später. Es scheint hier gewesen zu sein, daß, Person in kleinen Dinu ist, da gibt Gott der immer größere Verant-

le 1920er Einwandewar im Jahre 1922. foews war wieder als eine einklassige Schule ihe von Hague zurückweil er seine Familie Gehalt, das er von der le erhielt, einfach nicht end unterstützen konn-Sonntagabend nahm ig von Rosthern nach von wo mein Onkel iesen, Postmeister in inen Schwager David m Pferd und Schlitten Heidelberg Schule ort wohnte Toews in rwohnung und berei-Mahlzeiten selber vor.

k nach Rosthern. 2 hatte die Nachricht hrecklichen Leid der schen Familien in land schon mehrere nada und den Verei-

end machte er diesel-

mgekehrt-von Hague

and Schlitten, und per

Mädchen und Frauen an, un etlichen Dörfern ermordeten zahlreiche Einwohner. V mennonitische Führer wur erschossen oder aus ihrer H mat verwiesen. Andere L starben an den Krankheiten Typhus, der durch den Ten der Banden hervorgerufen w de. Viele erlebten Hunger starben den Hungertod. Fra Epp in Mennonite Exodus 28) zitiert Gerhard Lohren "Blut und Fränen sättigten Erde unseres Heimatlandes der Zeit". Viele Tausende fi hen aus dem Land, als d Bolschewistische Armee imm mehr Kontrolle gewann. Die Tausenden brauchten notwer

David Toews und andere has ten schließlich die Leitung über nommen und forderten durch das neugegründete Mennonit sche Zentralkomitee (MCC zum Helfen auf. Eine Delegat on von russischen Mennonite kam hier an. Sie waren zuerstin den Vereinigten Staaten gewe sen und kamen dann nach Kanada. Sie baten um Hilfsmittel um die leidenden und heimatle sen Mennoniten nach Nordamerika zu bringen. Die führe den Männer der Delegation wa ren: A. A. Friesen und B. H Unruh. Friesen blieb in den Ver einigten Staaten und arbeitete schwer, um den Weg für em massive Einwanderung nach Kanada vorzubereiten.

dig eine neue Heimat.

Als Vorsitzender der Kana dischen Konferenz hatte David Toews eine Delegation nac Ottawa vorbereitet, um bein neugewählten Prime Minister Mckenzie King vorzuspreche damit er diesen mennonitische Flüchtlingen die kanadische Grenzen öffnen möge. Am Za

Fortsetzung Seite 7

gehabt, und der Arzt sagte damals zu mir, ich solle ganz nach vorschriften die Arzenei einnehmen, denn wenn die Malariahazillen nicht ganz getötet würkönnten sie, wenn der Organismus einmal schwach werde wieder hervortreten. Und den Beweis, daß er Recht hatte,

verhasster Deutscher schlechte Aussichten hatte. Wie dankbar war ich dieser Frau. Ich sagte sofort, fast bittend: "Wenn Sie mich hier halten dürfen und wollen, so möchte ich hier bei ihnen bleiben. Darauf sagte sie: "Gut! Also bleiben sie hier!"

Tag für Tag kam sie in Be-

Zwischenzeit musste die Kolo-

nisationsbehörde nach Wegen

suchen, um regelmäßig an der

Konferenz der Mennoniten in

Kanada in Winkler anfangs Juli

1922 erklärte Toews der Dele-

giertenversammlung den Vor-

schlag des CPR Vertrags und

bat um Erlaubnis, den Vertrag

in ihrem Namen zu unterschrei-

ben. Er erhielt fast keine Unter-

stützung. Dann sagte er, daß

seine eigene Rosenorter Ge-

meinde die Verantwortung über-

nehmen würde, bis andere Ge-

meinden sich bereit erklären

Auf der Jahreskonferenz der

Schuld zu zahlen.

völlig leeren Händen stehen. 21. Juli unterschrieb David Toews im Namen der Kolonisationsbehörde mutig den CPR

Bald wurden in verschiede-

nen Ortschaften im Saskatch-

ewantal Sitzungen anberaumt,

Wir haben es alle selbst er-

fahren, wie wunderbar Gott uns

geführt hat. Während wir auf

erfahrung.

Vertrag.

so wie auch in Manitoba, und es wurden Bittschriften unterschrieben und Briefe gegen den Einwanderungsplan geschrieben. Eine Person sagte zu Toews, "Ich weiß nicht, wie du schlafen kannst, nachdem du so einen Vertrag unterschrieben hast." Toews erwiderte: "Ich weiß, daß ich nicht würde schlafen können, wenn ich ihn nicht unterschrieben hätte". Seine tiefe Sorge um das schreckliche Schicksal des mennonitischen Volkes in Übersee lag ihm schwer auf dem Herzen und in seinen Gedanken. Seine Kindheitserfahrungen auf der schwierigen Reise nach Turkestan halfen ihm jetzt wahrscheinlich, mit dem Schicksal der Flüchtlinge mitzufühlen, und die Hilfe, die er und seine Familie damals erfahren hatten, um in Amerika eine neue Heimat zu finden, halfen ihm jetzt, sich zu bewegen, andern zu helfen, die sich in ähnlicher Situation befanden.

Man hatte gehofft, daß die Mennoniten in den USA helfen würden, die Einwanderung nach Kanada zu unterstützen, weil die US Grenzen zu der Zeit für weitere mennonitische Einwanderer geschlossen waren. Frank Epp schreibt (Mennonite Exodus

dieses Ziel zu streben, leben wir daß ich in möglichst gut erhalte. geborgen weiter, denn wir ste-Schenke wir eine heilige Seele, hen unter dem Heilsplan Gotdie im Auge behält, tes. Er lässt uns niemals mit was gut und rein ist, die sich nicht einschüchtern

> Schenke mir eine Seele der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt, Kein Seufzen und Klagen, und lasse nicht zu. daß ich mir zu viele Sorgen mache um dieses Etwas, das sich breit macht und sich "Ich" nennt.

ben. Ich glaube, daß Krankhei- 450 Jahren und wünschte sich:

"Herr, schenke mir Gesundheit des Leibes

lässt vom Bösen, sondern Mittel findet,

die Dinge in Ordnung zubringen.

mit den nötigen Sinn dafür,

Schenke mir den Sinn für freundlichen Humor: gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück finde im Leben und anderen davon weitergebe."

Jörg Zinko

In Erinnerung an David Toews Fortsetzung von Seite 6 zahlen imstande waren. In der

Juni 1922 machte die kanadische Regierung den Befehl vom Jahre 1919 rückgängig, durch den weiteren mennonitischen Emigranten der Eintritt in Kanada verboten worden war.

Die Kanadische Mennonitische Kolonisationsbehörde wurdeorganisiert, und David Toews wurde gebeten, ihr erster Vorsitzender und Exekutivsekretär zu sein. Er trat von seinem Amt in der Heidelberg Schule zurück und übernahm widerwillig diese neue Verantwortung. Während den nächsten 20 Jahren forderte diese Aufgabe einen guten Teil seiner Zeit und Energie.

Eine der ersten und größten Herausforderungen des Immigrationsprojekts war der Transport. Viele der Leute, die nach Amerika kommen wollten, konnten nicht ihre Reiseunkosten bezahlen, weil ihr Besitz während der Revolution entweder zerstört oder enteignet worden war. Zum Glück wollte die Canadian Pacific Railway (CPR) gerne helfen, neue Siedler nach Kanada zu bringen, um den Westen zu erschließen. David Toews verhandelte mit Colonel J. S. Dennis von der CPR, der bereit war, auf vorerst 3.000 Mennoniten auf Kredit nach Kanada zu bringen. Die Immigranten sollten ihre Schuld zurückzahlen, nachdem sie in

Kanada angekommen und zu

würden, mitzuhelfen. Zurück in Rosthern verbrachten Toews und seine Kolonisationsbehörde viele Stunde mit den Folgen, einen CPR Vertrag zu unterschreiben. Es würde eine hohe Schuld bedeuten, und viele Leute in der mennonitischen Weltwaren stark dagegen, sich zu verpflichten, die Schuld bezahlen zu helfen. Doch die Not der Mennoniten in Russland war so sehr groß.

Inzwischen wurden auf dem andern Ende starke Bemühungen gemacht, um Vorkehrungen zu treffen, daß Mennoniten Russland verlassen konnten. Am 20. Juli erfuhren sie, daß Russland 3.000 Mennoniten Visas gegeben hatte, damit sie Russland verlassen konnten. Am

S. 159): "Die Konzentration auf Mexiko hatte den Effekt der Verwässerung der ganzen Einwanderungsbemühungen in den Jahren der größten Gelegenheiten, 1923 bis 1926". Also waren Unentschlossenheit, direkte Opposition und ein Mangel an einem vereinten Bemühen alles Faktore, die dieses Einwanderungsprojekt jetzt zu einer sehr schwierigen Aufgabe für David Toews und die Kanadische Kolonisationsbehörde machten. Als das mexikanische Unternehmen scheiterte, kam glücklicherweise verhältnismäßig

Die erste Gruppe von 121 Familien kam in Rosthern am 21. Juli 1923 an, genau ein Jahr nachdem Toews das Einwanderungsdokument unterzeichnet hatte. In seinen Memorien

mehr Unterstützung von den

amerikanischen Mennoniten.

schreibt Toews: "Wie froh waren wir über die ersten befriedigenden Früchte unserer Arbeit nach all den Versuchungen und Kämpfen". Von hier weiter schien etwas von der Opposition der Einwanderung zu verschwinden.

Außerdem daß nach Wegen gesucht werden musste, um die Zahlungen an der Reiseschuld zu machen, musste die Kolonisationsbehörde auch für die anfänglichen Bedürfnisse der neuen Einwanderer sorgen, und dann Land und Farmen für sie suchen, wo sie sich niederlassen konnten.

Dann bestand auch die Notwendigkeit, den Neuangekommenen zu helfen, Gemeinden zu gründen und Prediger zu ordinieren.•

Schluss folgt

pesuchte die itengemeint Tina Dyck heirateten 947. e Goldene früht, am 8. hr Trautext

te Cornelius

früht, am 8. hr Trautext
1947 war der amtieohan Julius
iläumsfeier
ner Froese
ir feiern mit
te Gottes."
ir das Paar
rnelius bei der "Elk
(Wasserleizu seinem

ire später, Ionat, Juni aber die olieben am locaust für n Russland. die Feinde die bewaffund Kanait des Henri waren die nde. Nicht nee und das alle Deutwei Bücher ie; Other geplante nd Crimes

(,, Verbre-

1949, wurde ihnen ihr erstes Kind, ein Sohn, Melvin geboren. Drei Tage später wurde Cornelius auf seinen Glauben getauft. Ihre Töchter wurden in den Jahren 1952 und 1954 geboren, erst Evelyn und dann Linda. Durch die Jahre wohnte die Familie auf verschiedenen Stellen. Zuletzt, im Ruhestand, wohnten sie in "Willowbrook Estates", Airport Road, nahe bei der Eden Mennonitenkirche.

sich die Deutschen, jetzt auf engem Raum, zusammengetrieben, von eigener Scholle, ohne jegliche Industrie, auch der Herstellung von Kunstdüngern, ernähren sollten. Es sind dabei, so James Bacque, von 1945-1950 zwischen neun und vierzehn Millionen Zivilisten umgekommen. Das Wort Holocaust wird als "Verlust von viel Leben besonders durch Feuer" definiert, also könnten die Deutschen schon von ihrem Holocaust sprechen.

Und wer waren die Feinde

der bewaffneten Mennoniten in der deutschen Armee? In der Zukunft würden es bestimmt die Nazis sein, aber im Augenblick waren ihre Feinde die NKWD im Stalin Regime. Dort in Sibirien waren ihre Feinde die unsere Mennoniten quälten. Die Amerikaner, Kanadier, Engländer, und alle anderen in den Alliierten Armeen kämpfenden Soldaten waren nicht ihre Feinde. Sie wollten auch keine Menschen töten, sondern irgendwie nur überleben. Zweifellos wollten das auch viele andere

Heute, 53 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, findet man immer wieder Mennoniten in Kanada, die als verdächtigte Kriegsverbrecher Ihre Kinder heirateten all in den 70er Jahren. Sie haben sieben Enkelkinder.

Cornelius hatte Freude am
Lesen und an seinem Garten Er
sang in einem Männeroktet
Nachdem er in den Ruhestand
trat, machte er Freiwilligen
dienst bei der Heilsarmee
Zusammen machten er und Tina
mehrere Reisen.

#### Fortsetzung Seite 7

Vorfahren sich im 18. Jahrhundert in Pennsylvanien ansiedel ten. Und dieser Mennonit hat seine Glaubensbrüder aus Russland, die sich ins amerikanischbesetzte Gebiet durchgeschlagen hatten, nicht mitgenommen. als die Amerikaner nach einem Monat zurück in ihre abgesteckte Zone zogen. Er war es, der den Morgenthau Plan in Kraft setzte, also 5,1 Millionen deutscher Kriegsgefangener auf offenem Felde von Stacheldraht und Maschinengewehren umringt, im Regen und Schnee, Hitze und Kälte umkommen ließ. Er ordnete die Todesstrafe für jeden an, der diesen Gefange-

nen etwas zu Essen brachte. Heutzutage ist es ja schwer zu glauben, daß Amerika tat sächlich den Morgenthau Plan im besetzten Nachkriegs-Deutschland anwandte. Viele der Boteleser waren doch dort, und wir haben keine Vernichtungslager gesehen. Aber den Hunger haben wir in Deutschland nach dem Kriege gesehen Nachdem ich das Buch Other Losses (1990) gelesen hatte, fragte ich einen Felsenbacher, der im Mai 1945 bei Linz, Österreich in amerikanischer Gefangenschaft war; "Und was bekamt ihr zu Essen?" Seine Antwort, "Ein Brot auf dreißig

# In Erinnerung an David Toews

(1870 - 1947)

von Werner Friesen
(2. Fortsetzung und Schluss)

Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der...

Fortsetzung von Seite 3

blem der 1920er Einwandewar die große Zahl der die aus gesundheitlichen rinden in Europa gehalten wrden. Während 1923, dem esten Jahr der Immigration, arden 25% der Leute von den madischen Gesundheitsbehörmabgelehnt. Mitunter wurden ute, die die Untersuchungen Litauen, dem ersten Inspekmspunkt bestanden hatten, in uthampton, England, dem tzten europäischen Abfahrtsgehalten, oder sogar in mebec City oder Montreal. avid Toews wurde oft der

ermittler für diejenigen, die

esprechung ist, daß die Leute

s den Dörfern an einem der

ichsten Sonntage nach Neuen-

orf auf den Hof von Frau

Katharina Ens eingeladen wer-

ien. Diese Versammlung, von

derwirnicht genau wissen, wann

ie stattfand, ist denn auch die

gentliche Gründungsver-

mmlung der MG-Neuland.

ach einer Ansprache über das

ort "Pflüget ein Neues" tra-

n die drei Männer vor die

ersammlung und berichteten

ber ihre Zusammenkunft bei

m Wiebe. Und dann schreibt

ans Rempel wörtlich: "Darauf

rachte jeder von uns ein per-

onliches klares Bekenntnis, wir

kannten uns zur Gemeinde

nd forderten die Anwesenden

II. sich derselben anzuschlie-

mit freiem, offenem persön-

hem Bekenntnis, und wo

ngeordnete Vergehen vorlä-

och, den 29. April 1998 Nr. 18

Ein weiteres andauerndes

festgehalten wurden. Im Februar 1926 machte Toews eine Reise nach Europa, um die mutlosen Einwanderer, die in verschiedenen Lagern gehalten wurden, zu ermutigen.

Wir können uns nicht die Zeit nehmen, um Einzelheiten über die verschiedenen Gruppen von Einwanderern zu erwähnen, die in den folgenden Jahren kamen. Insgesamt 20.201 russlandmennonitische Einwanderer durften zwischen 1923 und 1930 nach Kanada kommen. Viele andere wollten auch kommen, doch dann hatte die Sowjetregierung Begrenzungen auf die Auswanderung aufgelegt, und wegen der

ger Hans Rempel predigt wie-

der über das Wort: "Pflüget ein

Neues". Die etwa 100 Teilneh-

mer sitzen auf harten Brettern,

die über Klötze gelegt worden

sind, oder vereinzelt auf Bänken

und lauschen den Ausführung-

en. Nach Peter Braun werden

sie "eingehüllt in das Band der

Liebe, der Gemeinschaft und be-

kommen Kraft, den schweren

Alltag der Pionierzeit zu durch-

stehen". So schlossen sich auf

dieser Gemeindestunde denn

4. oder am 11. April 1948, feiert

die junge Gemeinde in Lichten-

au das 1. Tauffest. 30 Täuflinge

werden an diesem Sonntag durch

die Taufe in die Gemeinde

aufgenommen. Nach dem Mit-

tagessen, bestehend aus etwas

mitgebrachtem Gebäck und

Wassermelonen, feiert man, mit

Etwa einen Monat später, am

auch viele der Gemeinde an.

Depression und Arbeitslosigkeit ließ die kanadische Regierung es nicht zu, daß weitere Einwanderer ins Land kamen. Auch die CPR war nicht bereit, sich weiter für Kreditpassagiere zu verpflichten, weil die Zahlungen selten zur verabredeten Zeit gemacht werden konnten. David Toews fiel es sehr schwer, es zu akzeptieren, daß nicht mehr geholfen werden konnte, nach Kanada zu kommen. Bis die letzten Einwanderer nach Kanada kamen, schuldeten sie der CPR, einschließlich Zinsen, schon etwa \$2.000.000.

Die Zahlungen der Reiseschuld blieben auch weiter bis Mitte der 1940er Jahre eine große Herausforderung und Last für David Toews und die Kanadische Kolonisationsbehörde. Viele zahlten gewissen-

'Kirche' bildeten, man überhörte alles Äußere. "

Durch das Hinzukommen neuer Einwanderungsgruppen und durch große Tauffeste aufgrund von Gottes Wirken wächst die Gemeinde schnell stark an. Ihren Höchststand erreicht sie 1955 mit 694 Gliedern. Im selben Jahr kann dank großzügiger Mithilfe der Mennoniten aus Nordamerika und dank tatkräftigem Einsatz der Gemeindeglieder die 600sitzige Kirche eingeweiht werden. Dennoch fanden die Gemeindestunden in den ersten Jahren wegen der weiten Entfernungen in Neu-Halbstadt, Schönhorst und Tiege statt. Erst 1971 einigt man sich darauf, die Gemeindeversammlungen nur noch in Neu-Halbstadt zu haben.

Durch die starke Abwanderung wurde die Zahl der Gemeindeglieder stark dezimiert. 1975 zählte die Gemeinde nur noch

haft, sobald sie dazu fähig waren. Diejenigen, die in den späten 1920er Jahren kamen, hatten Schwierigkeiten zu zahlen, wegen der Depression, die 1929 das Land heimsuchte. Für einige war die Abzahlung ihrer Reiseschuld auch nicht wichtig. Am Ende trugen diejenigen, die ihre Reiseschuld schon bezahlt hatten, mehr für diejenigen, die nicht zahlen konnten bzw. wollten. Kollekten von Mennoniten in Kanada und den Vereinigten Staaten brachten auch ziemlich große Summen ein, besonders nachdem die wirtschaftlichen Verhältnisse sich ab 1939 ver-

Es war jedoch erst 1946, 23

besserten.

Jahre nachdem die ersten Einwanderer nach Kanada kamen und als eine neue Well von Nachkriegseinwanderern beginnen sollte, als die letzten Dollar der Reiseschuld endlich abgezahlt worden waren. Damals hatte Jacob J. Thiessen David Toews als Moderator der Kanadischen Konferenzabgelöst, sowie auch als Vorsitzender der Kolonisationsbehörde. Es war J. J. Thiessen, der David Toews im November 1946 im Hospital besuchen kam und die gute Nachricht brachte, daß die Reiseschuld ganz bezahl worden war. Als die Bedeutung dieses Moments einzusinken begann, fingen die Tränen an

auf David Toewsens Wangen herunter zu laufen, und ein tiefer Friede überkam ihm.

Zu der Zeit war Toews müde und ein einsamer Mann. Seine Frau, mit der er 41 Jahre zusammen gelebt hatte, war im Juli 1941 an Krebs gestorben. Er hatte auch Gesundheitsprobleme - Diabetes und Nierenprobleme - und er konnte schwer hören. Er sehnte sich nach der ewigen Ruhe. Diese Sehnsucht wurde am 25. Februar 1947 erfüllt, nur drei Monate nachdem die CPR Schuld beglichen worden war. Mehr als 1.000 Leute kamen, um ihm auf seinem Begräbnis ihren letzten Respekt zu zeigen. Unter ihnen war H. C. P. Cresswell, Oberster der Canadian Pacific Railway, der auch auf dem Begräbnis sprach. Prediger J. J. Thiessen hatte als seinen Begräbnistext 2. Samuel 3,38 gewählt: Wisst ihr nicht, daß am heutigen Tag ein Fürst und Großer gefallen ist?

Ich möchte diesen Teil abschließen indem ich folgenden passenden Tribut an David Toews zitiere, aus Mennonite Exodus (S. 92).

"Wenn, wie Thomas Carlyle gesagt hat, die Biographie das Wesen der Geschichte ist, dann ist das Wesen der Errettung und Ansiedlung der Russland-Men-

#### Fortsetzung Seite 12

Brautpaare kirchlich traute, daß Frauenvereine entstanden und viele Männer sich das Rauchen abgewöhnten. Vor allem dann, wenn sie in der Gemeinde Dienste übernahmen.

Wenn auf einer Jubiläumsfeier gelobt, angebetet, Rückschau gehalten und gedankt wird, so ist das wichtig und voll und ganz am Platz. Fehlt aber

die die Liebe, die Gott durch Jesus Christus in sie hineingesetzt habe, pflegen wollten, könnten garnicht in den Bänken sitzenbleiben, bis der Gemeindeleiter ihnen sage, was sie zu tun hätten. Sie würden sich nach einer Aufgabe umschauen, ihre Talente und Gaben für Gott einsetzen zu können. Falls notwendig, würden sie sich

#### In Erinnerung an David Toews Fortsetzung von Seite 7

noniten das Leben und die Arbeit von David Toews. Er war nicht die einzige führende Person in der damatischen Episode, die die wunderbare Befreiung von 20.000 Mennoniten sah; die Bewegung wurde mit einem Team von hervorragenden Männern gesegnet. Aber er war derjenige, der in entscheidenden Augenblicken die schwierigen Entscheidungen traf. Er war anfänglich ein zaghafter Führer, doch als er den Ruf angenommen und seine Hände an den Pflug gelegt hatte, schaute er nicht mehr zurück. Wenn nur der Glaube und die Vision die Berge aus dem Weg räumen konnten, war er der Mann, der sich und die mennonitische Gemeinschaft verpflichtete, das Unmögliche zu tun. Denn er wurde beides, gelobt und gehasst."

Zusammenfassung. Der Ehrendoktortitel vom Bethel College war nicht die einzige Ehre, die David Toews verliehen wurde. Im Jahre 1957, nachdem das neue Schulgebäude auf dem Rosthern Junior Collge Gelände fertigstellt worden war, wurde eine Plakette aus Bronze in Erinnerung an den Gründer der Institution angebracht.

Auf der Konferenz der Mennoniten in Kanada im Jahre 1973 in Rosthern wurde ein Stein zu seiner Ehre enthüllt, welcher den 50. Jahrestag der Ankunft der ersten 1920er Immigranten von Russland feierte.

Im Jahre 1991 auf der Konferenz der Mennoniten in Kanada in Saskatoon wurde eine Plakette in Erinnerung an David Toews für seine vielen Jahre der Führerschaft in unserer kanadischen Konferenz (sechs Jahre

Mitbürger stehlen." Der See befindet sich auf dem 57. Breitengrad und 105. Längengrad,

hoch im Norden.

Eines seiner Lieblingsge-Hingabe in den Dienst ihrer dichte war Karl Gerok's Es reut mich nicht.

Schluss

# Es reut mich nicht

1. 我orinther 3.22.23

Alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.

Viel reut mich einst an meines Grabes Pforte Beim Blick auf meinen irren Pilgerlauf, In Schaaren steh'n Gedanken, Werke, Worte Als Kläger wieder meine Seele auf; Mein Flehn, wenn mich des Richters Blick durchflammet, Ist: Herr, geh mit dem Knecht nicht ins Gericht! Doch manches, Freunde, was ihr streng verdammet, - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Spruch, den schonend ich gesprochen, Wo man den Bruder auf der Wage wog, Wenn ich gehofft, wo ihr den Stab gebrochen, Und Honig fand, wo Gift ein Andrer sog, Und war zu mild mein Spruch, zu kühn mein Hoffen: Im Himmel sitzt Er, der das Urteil spricht, Auch mir bleibt nur ein Gnadenpförtlein offen; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Weg, drein sich mein Geist bertiefte Im ernsten Dienst gestrenger Wissenschaft. Wenn ich, dieweil ihr schlieft, die Flügel prüfte Der angebornen, gottgeschenkten Kraft, Und war's ein Umweg, der nach heiBen Stunden Zurück erst führte ju dem eingen Licht: Wer recht gesucht, nur der hat recht gefunden; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Lied, im Freundeskreis gesungen, Wie still genossen unter Busch und Baum, Wenn, bon der Dichtung Zauberband umschlungen, Mein Haupt umfloss ein kurzer, goldner Traum; Und war's nicht immer eine Kirchenweise, Und wars Homers Gesang, Shakespeares Gedicht: Im Waldesdom rauscht's auch zu Gottes Preise; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Tag, den ich in Tal und Hügeln Durch meines Gottes schöne Welt geschwärmt, Umsaust in Sturm bon seiner Allmacht Flügeln, Im Sonnenschein bon seiner Huld gewärmt; Und war's kein Gottesdienst im Kirchenstuhle, Und war's kein Tagewerk im Joch der Pflicht: Auch auf den Bergen hält mein Beiland Schule; - OF a rent mich micht

Nationalität: Mennonit? Fortsetzung von Seite 9

ten übernahmen die oberste Gewalt. Südlich der Reichsautobahn Karlsruhe - Stuttgart - Ulm waren es die Franzosen, nördlich davon die Amerikaner. Auf örtlicher und Kreisebene blieben die deutschen Verwaltungen bestehen. Erst mit der Proklamation Nr. 2 vom 19. September 1945 des Obersten Befehlshabers der amerikanischen Streitkräfte in Europa, Dwight D. Eisenhower, wurden in der amerikanischen Besatzungszone die "Staaten" Groß-Hessen, Württemberg-Baden (nördliches Württemberg und Baden) und Bayern gebildet. In den südlichen Teilen Badens und Württembergs sowie im preußischen Hohenzollern errichtete Frankreich die "Staaten" Württemberg- Hohenzollern und Baden (Südbaden). Unter dem Vorbehalt der übergeordneten Militärregierung erhielten die neuen Staaten die volle Gewalt übertragen. Oberste Instanz der amerikanischen Militärregierung war Ende 1945 das Office of Military Government in Germany of United States

(OMGUS), für Württemberg Baden war das Office of Militan Government of Land Württem berg-Baden (OMGWB) in Start gart zuständig. 1952 schlossen sich die südwestdeutschen Lander der amerikanischen und französischen Zone zum Land Baden-Württemberg zusammen

2. Aufnahme der Flüchtlinge in Württemberg-Baden Anders als Nord- und Mittel deutschland, die 1945 Flüch linge in großer Zahl aufnahmen waren Württemberg und Baden vom Flüchtlingsproblem zunächst nicht betroffen. Das änderte sich erst im Herbst 1945. Zwar kamen schon vor Kriegs ende Evakuierte und Flüchtlinge, aber das hatte noch keine großen Probleme gegeben. Allmählich erreichten nun - unorga nisiert - immer mehr Menschen die amerikanisch besetzten Tei le Württembergs und Badens meist über Bayern. Ihre Aufnahme war Sache der Gemeinden und Kreise, da es noch keine Landesverwaltung gab.

Fortsetzung folgt

#### Bestellschein

Bitte beachten Sie die Bezugspreise für 1998 auf Seite 4.

Der Bote, ein mennonitisches Familienblatt, ist die offizielle Bezeichnung für den deutschsprachigen Boten

Der Bote gibt den in der ganzen Welt zerstreuten Mennonitengruppen, die sonst keine Begegnungsmöglichkeit haben, Gelegenheit, Woche um Woche voneinander zu hören, in Kontakt zu bleiben. Helfen auch Sie mit, diese mit großem Erfolg geschlagene Brücke zu unseren Glaubensgenossen intakt und stark zu halten, indem Sie um neue Leser für den Boten werben.

Bestellung Adressenänderung Geschenkabonnement Meine Anschrift:

Ein mennonitisc

POSTAGE PAIL IN STEINBACH



### Das christliche Familienle en Betonung auf die Mütter

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und einen n Geist. Psalm 51.12

Obwohl es heute Stimmen gibt, die die Familie wert achten als in der Vergangenheit, können wir ni als ihren Wert in unserer Gesellschaft zu betonen. an dem wir besonders unsere Mütter und Großmütt te ich kurz einige Gedanken über das christliche

Die Familie ist nach wie vor die Keimzelle der G heißt, sie ist ein Baustein eines lebendigen Ganze unserer Gesellschaft. Vielfach wird darüber gekla sellschaft sei krank. Kein Wunder, so wird behan "Managerinnen" der Keimzelle Familie, die "f Hausfrauen werden immer knapper.

In unserer sogenannten modernen Gesellschaf immer mehr nur messbare Leistungen und Erfolg das heißt, in Bereichen, die uns in erster Linie m bringen. Diese Geringstellung oder negative Be aufopfernden und oft auch körperlich schweren A heute auf die Dauer keine Frau mehr bieten, denn s erfahren, daß eine unbezahlt geleistete Arbeit oft g

Aber ein ein gesundes Familienleben ergibt sich 1 von selbst. Es will erarbeitet sein, und zwar von all Gespräche, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Interes sind keine Selbstverständlichkeiten, und auch Zufrie

wurde beides, gelobt und gehasst."

Zusammenfassung. Der Ehrendoktortitel vom Bethel College war nicht die einzige Ehre, die David Toews verliehen wurde. Im Jahre 1957, nachdem das neue Schulgebäude auf dem Rosthern Junior Collge Gelände fertigstellt worden war, wurde eine Plakette aus Bronze in Erinnerung an den Gründer der Institution angebracht.

Auf der Konferenz der Mennoniten in Kanada im Jahre 1973 in Rosthern wurde ein Stein zu seiner Ehre enthüllt, welcher den 50. Jahrestag der Ankunft der ersten 1920er Immigranten von Russland feierte.

Im Jahre 1991 auf der Konferenz der Mennoniten in Kanada in Saskatoon wurde eine Plakette in Erinnerung an David Toews für seine vielen Jahre der Führerschaft in unserer kanadischen Konferenz (sechs Jahre als Sekretär und 26 Jahre als Moderator) enthüllt.

Schließlich nannte die Regierung von Saskatchewan einen See im nördlichen Saskatchewan nach David Toews mit der Begründung, "Es ist angebracht, daß Saskatchewans geographische Eigenschaften die Namen der hervorragenden Personen tragen und deren Arbeit rühmen, die in der Entwicklung der Provinz mitgeholfen haben, und derjenigen, die sich mit voller

## Bekanntschaften gesucht

Frauen aus Deutschland möchten kanadische Herren kennenlernen, gern auch deutscher Abstammung. Bildzuschrift erwünscht.

> Agentur Nova, Postfach 60 14 22 414 Potsdam Deutschland

Auch mir bleibt nur ein Gnadenpförtlein offen; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Weg, drein sich mein Geist bertiefte Im ernsten Dienst gestrenger Wissenschaft, Wenn ich, dieweil ihr schlieft, die Flügel prüfte Der angebornen, gottgeschenkten Kraft, Und war's ein Umweg, der nach heiBen Stunden Zurück erst führte zu dem ewgen Licht: Wer recht gesucht, nur der hat recht gefunden; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Lied, im Freundeskreis gesungen, Wie still genossen unter Busch und Baum, Wenn, von der Dichtung Zauberband umschlungen, Mein Baupt umfloss ein kurzer, goldner Traum; Und war's nicht immer eine Kirchenweise, Und wars Homers Gesang, Shakespeares Gedicht: Im Waldesdom rauscht's auch zu Gottes Preise; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Tag, den ich in Tal und Bügeln Durch meines Gottes schöne Welt geschwärmt, Umsaust in Sturm bon seiner Allmacht Flügeln, Im Sonnenschein bon seiner Huld gewärmt; Und war's kein Gottesdienst im Kirchenstuhle. Und war's kein Tagewerk im Joch der Pflicht: Auch auf den Bergen hält mein Heiland Schule; - Es reut mich nicht.

Mich reut kein Scherflein, das am Weg der Arme, Im Bett ein Kranker - ungeprüft - empfing, DaB durch ein Antlitz, trüb und bleich von Harme, Wie Sonnenblick ein flüchtig Lächeln ging, Und warf ich manchmal auch mein Brot ins Wasser: Gott selbst im Himmel füttert manchen Wicht; Mich macht ein Schelm noch nicht zum Menschenhasser; - Es reut mich nicht.

Mich reut die Träne nicht, die mir entflossen Bei fremdem Schmerze wie bei eignem Weh, Wo Andre männlicher ihr Herz verschlossen Und kühler standen auf des Glaubens Böh: Und ist's noch menschlich, daß der Menschheit Jammer Mein Aug' mir feuchtet und meine Berge bricht: Auch Jesus weint' an einer Grabeskammer;

- Es reut mich nicht.

Dall ich den Herrn berkannt auf tausend Pfaden, Wo liebend mir sein Geist entgegenkam, Dall ich bergrub so manches Pfund der Gnaden, Bas, Freunde, reuet mich und ist mein Gram; Doch, daß ich auch als Christ ein Mensch geblieben, Und keck, was menschlich, fasste ins Gesicht, Ein Mensch im Dulden, Glauben, Hoffen, Lieben,

- Es reut mich nicht.

Karl Gerok

und Baden (Südbaden). Unter dem Vorbehalt der übergeordneten Militärregierung erhielten die neuen Staaten die volle Gewalt übertragen. Oberste Instanz der amerikanischen Militärregierung war Ende 1945 das Office of Military Government in Germany of United States

nisiert - immer mehr Mensch die amerikanisch besetzten le Württembergs und Baden meist über Bayern. Ihre Aufna me war Sache der Gemeind und Kreise, da es noch kr Landesverwaltung gab.

#### Bestellschein

Bitte beachten Sie die Bezugspreise für 1998 auf Seite 4

Der Bote, ein mennonitisches Familienblatt. ist die offizielle Bezeichnung für den deutschsprachigen Boten

Der Bote gibt den in der ganzen Welt zerstreuten Mennoniten gruppen, die sonst keine Begegnungsmöglichkeit haben, Gele genheit, Woche um Woche voneinander zu hören, in Kontakt zu bleiben. Helfen auch Sie mit, diese mit großem Erfolg geschlage ne Brücke zu unseren Glaubensgenossen intakt und stark zu halten, indem Sie um neue Leser für den Boten werben.

×	
Bestellung Adressenänderung G	eschenkabonnement_
Meine Anschrift:	
Name:	
Straße:	***************************************
Postleitzahl und Ort:	•••••
Land/Provir	lZ:
Legen Sie bitte Ihren Aufkleber von d falls Sie den <b>Boten</b> vorher bezogen haber Post schicken; nur Schecks oder Banküb Ein Jahresabonnement für 1998 betra Weitere Information finden Sie auf Seite	a. Bitte kein Bargeld per erweisung. igt \$30,00 für Kanad
Ein Betrag in Höhe von \$ i folgt verwendet werden:	st beigelegt und soll w
1. Abonnementserneuerung	\$
2. Geschenkabonnement	\$
*3. Leserfonds - GUS-Länder	\$
- Deutschland	\$
*4. Allgemeine Unterstützung des Boten	\$
*5. Für Erstellung eines Inhaltsverzeichni	sses \$
*3, 4 und 5 sind Gaben, für die eine Qu zugeschickt wird.	ittung für Steuerzweck

600 Shaftesbury Blvd.

Winnipeg, Manitoba

**R3P 0M4** 

Canada

Fortsetzung folgt

Die Familie ist nach wie vor die Keimzelle der Gesellschaft, das heißt, sie ist ein Baustein eines lebendigen Ganzen, ein Baustein unserer Gesellschaft. Vielfach wird darüber geklagt, unsere Ge-

Geist. Psalm 51,12

sellschaft sei krank. Kein Wunder, so wird behauptet, denn die Managerinnen" der Keimzelle Familie, die "freiberuflichen" Las.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und einen neuen, gewissen

Obwohl es heute Stimmen gibt, die die Familie immer weniger

wert achten als in der Vergangenheit, können wir nicht darum weg,

als ihren Wert in unserer Gesellschaft zu betonen. Zum Muttertag,

andem wir besonders unsere Mütter und Großmütter ehren, möch-

te ich kurz einige Gedanken über das christliche Familienleben

Hausfrauen werden immer knapper.

In unserer sogenannten modernen Gesellschaft zählen leider immer mehr nur messbare Leistungen und Erfolg im Berufsleben, das heißt, in Bereichen, die uns in erster Linie materiell weiterbringen. Diese Geringstellung oder negative Bewertung einer aufopfernden und oft auch körperlich schweren Arbeit lässt sich heute auf die Dauer keine Frau mehr bieten, denn sie muss täglich erfahren, daß eine unbezahlt geleistete Arbeit oft geringgeschätzt

Aber ein ein gesundes Familienleben ergibt sich nicht einfach so von selbst. Es will erarbeitet sein, und zwar von allen Beteiligten. Gespräche, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Interesse füreinander sind keine Selbstverständlichkeiten, und auch Zufriedenheit wächst leider nicht automatisch mit einer größeren Einnahme.

Die Verantwortung, ein Menschenleben in die richtigen Bahnen zu lenken, ist groß. Erziehung beginnt sehr früh und zu Hause. Eltern sollten sich immer darüber im klaren sein, daß sie die Frauen und Männer von morgen erziehen. Sie machen eine Investierung in die Zukunft, die unabschätzbare Ausmasse hat. Mit halbem Kopf und halbem Herzen, also mit halber Hingabe ist das nicht zu De schaffen. "Freischaffende" Hausfrauen und Mütter, also solche, die nicht einen Beruf außerhalb des Heims ausüben, müssen, wenn sie erfolgreich sein wollen, hohe Anforderungen erfüllen. Die Organisation eines geordneten Haushalts ist nämlich eine Wissenschaft für sich. Das werden wohl manche von Euch aus Erfahrung

Wie der Psalmist es in unserm Text ausdrückt, brauchen wir in erster Linie ein reines Herz und einen beständigen Geist. Es ist notwendig, ein persönliches, inniges Verhältnis zu Jesus zu haben, damit auch die Kinder wahre Nachfolger Jesu und Freunde ihrer Eltern werden.

5. Mose 6,6.7 sagt: Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst. Kinder müssen zu Hause erzogen werden, durch das Vorbild ihrer Eltern. Man sollte nicht versuchen, die Kinder so zu erziehen, wie man es selber nicht ist. Sie erkennen die Unechtheit sofort und weigern sich, sie anzunehmen.

Ich entsinne mich, wie in der Gemeinschaft, wo ich aufwuchs, viele Väter rauchten. Manche von ihnen wollten aber nicht haben,

Fortsetzung Seite 3

ohn

Las ihr